

# Errichtung und Betrieb der Einsetz- und Beladestelle für das Bekalkungsschiff am Partwitzer See

## PROJEKTDATEN

<b>Bezeichnung</b>	Herrichtung einer Einsetz- und Beladestelle für ein Gewässerbehandlungsschiff am Südufer Partwitzer See:  Erarbeitung einer naturschutzfachlichen Einschätzung
<b>Auftraggeber</b>	GIP GmbH Dresden Meraner Str. 10 01217 Dresden
<b>Dauer</b>	2015 - 2016
<b>Arten</b>	Fledermäuse, Brutvögel, Reptilien, Amphibien
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ökologische Baubegleitung</b>

## PROJEKTZIELE



Südufer Partwitzer See (Vorhabensgebiet, Horstschutzzonen Seeadler)

Für die Initialneutralisierung des Partwitzer Sees (Lausitzer Seenland) über ein Gewässerbehandlungsschiff wurde an zwei Standorten die Herrichtung einer Einsetz- und Beladestelle geprüft. Für die Planung wurde eine naturschutzfachliche Einschätzung der Standorteignung bzw. möglicher zu erwartender Restriktionen bis hin zu Ausschlusskriterien erarbeitet.

Mit der Neutralisierung wird die Wasserqualität auf ein neutrales Niveau angehoben und die Schiffbarkeit der Restlochkeite ermöglicht. Es werden hierüber auch maßgebliche Voraussetzungen für die weitere Besiedlung des Sees und dessen Umfeld mit einem erweiterten Artenspektrum geschaffen.

## PROJEKTbeschreibung

Auf Grundlage einer faunistischen Kartierung der zu bewertenden Bereiche erfolgte die naturschutzrechtliche Bewertung und Darstellung der europarechtlich geschützten Arten.



Es wurden Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (Vermeidungs- und Minderungs-, ggf. CEF-Maßnahmen) sowie Ausgleichsmaßnahmen erarbeitet. Die Konfliktanalyse betrachtete detailliert die Realisierungsphasen Bau und Betrieb. Auch außerhalb des Untersuchungsbereiches liegende Parameter wurden im Komplex bewertet und in die naturschutzrechtliche Betrachtung einbezogen (z.B. Horstschutzzonen Seeadler). Die Ergebnisse wurden mit dem AG diskutiert und den entsprechenden Fachbehörden vorgestellt.

Die Untersuchung bezog sich auf europarechtlich geschützte Tierarten:

- Säugetiere (Fledermäuse),
- Brutvögel (Seeadler, Kranich, Flussregenpfeifer, Raubwürger, Uferschwalbe, Heidelerche),
- Reptilien und
- Amphibien

Die Ökologische Baubegleitung erfolgte im Auftrag der LMBV und überwachte die genehmigungskonforme Umsetzung der festgelegten Maßnahmen des Artenschutzes.

## KONTAKT

Evelyn Böhnisch  
Telefon: +49 3573 78-3460  
E-Mail: [evelyn.boehnisch@gmbgmbh.de](mailto:evelyn.boehnisch@gmbgmbh.de)